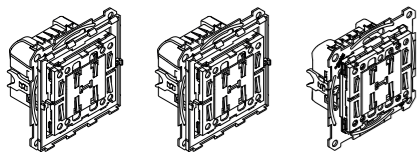


Nebestelle Plus

Gebrauchsanleitung



System D

Nebestelle Plus, 1fach

Art.-Nr. MEG5119-6000

Nebestelle Plus, 2fach

Art.-Nr. MEG5129-6000

System M / Iso JOY

Nebestelle Plus, 1fach

Art.-Nr. MEG5119-0300

Nebestelle Plus, 2fach

Art.-Nr. MEG5129-0300

Notwendiges Zubehör

– Zu komplettieren mit:

- entsprechenden 1fach-, bzw. 2fach-Wippen
- Rahmen im entsprechenden Design

Zubehör

- PlusLink-Erweiterung (Art.-Nr. MEG51300-0000)
- PlusLink Verteiler (3 Phasen) (Art.-Nr. MEG5130-0001)

Für Ihre Sicherheit

⚠ ⚠ GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN.

Eine sichere Elektroinstallation muss von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Qualifizierte Fachkräfte müssen fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Sicherheitsnormen, örtliche Anschlussregeln und Vorschriften

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

⚠ ⚠ GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Auch bei ausgeschaltetem Gerät liegt am PlusLink Spannung an oder kann an den Ausgängen Spannung anliegen.

- Schalten Sie bei Arbeiten am Gerät oder an den Verbrauchern immer das Gerät über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei
- Ist eine oder sind mehrere PlusLink-Linien in Ihrer Installation separat abgesichert, sind diese nicht galvanisch voneinander getrennt.

- Verwenden Sie in diesem Fall die PlusLink-Erweiterung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

Hinweis

GEFAHR VON GERÄTESCHÄDEN

- Schließen Sie alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PlusLink-Linien an dieselbe Phase an oder verwenden Sie PlusLink-Verteiler für phasenübergreifende Installationen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während der Isolationswiderstandsprüfung von seinem Stromkreis getrennt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Gerät beschädigen.

Nebestelle Plus kennenlernen

Mit der Nebestelle Plus können Sie alle empfangenden Geräte einer **PlusLink**-Linie steuern.

Empfangende Geräte sind zum Beispiel folgende Einsätze komplettiert mit entsprechenden Modulen:

- Elektronik-Schalt-Einsatz, 1fach/2fach
- Relais-Schalt-Einsatz, 1fach/2fach
- Universal-Dimmer-Einsatz, 1fach/2fach
- Jalousiesteuerungs-Einsatz
- DALI-Steuerungs-Einsatz
- Steuerungs-Einsatz 1-10 V

Die Nebestelle Plus verfügt über einen PlusLink-Ausgang, zum Anschluss an eine PlusLink-Linie. Um den **PlusLink (PL)** nutzen zu können, benötigen Sie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Sie können mit der Nebestelle Plus globale Licht- und Jalousiesteuerung über PlusLink vornehmen, z. B.:

- Lampen: Ein-/Ausschalten, Dimmen
- Jalousien/Rolläden: Hoch-/Runterfahren, schrittweise Auf/Ab

Zusätzlich können Sie mit der Nebestelle Plus, 2fach über Ihre Szenetasten (S1, S2) Licht- bzw. Jalousieszenen für alle angeschlossenen Geräte einer PL-Linie aufrufen. Beim Aufruf der Szene werden die gespeicherten Helligkeitswerte bzw. die Positionswerte der Jalousie angesteuert. Es ist möglich, die Szenen nach Ihren Wünschen abzuändern und zu speichern.

PlusLink verstehen

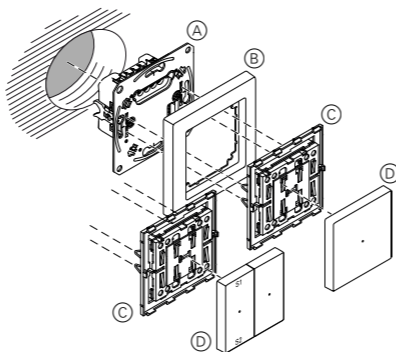
Was Sie über den PlusLink wissen sollten:

- Um den PL nutzen zu können, benötigen Sie je PL-Linie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Empfohlenen Leitungen für PL-Installation	Maximale Summe der Leitungsabschnitte einer PL-Linie
NYM-J 3x1,5 mm ²	100 m
NYM-J 4x1,5 mm ²	80 m
NYM-J 5x1,5 mm ²	65 m

- Alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PL-Linien müssen an dieselbe Phase angeschlossen werden. Bei einer phasenübergreifenden Installation muss der PlusLink-Verteiler verwendet werden.
- Der PL ist netzspannungsführend.
- Der PL überträgt die Befehle der sendenden Geräte an die empfangenden Geräte. Einzelne Adressierung der Geräte in der PL-Linie ist nicht möglich. Es werden immer alle Geräte gleichzeitig angesteuert.
- An eine PL-Linie können Sie max. 10 sendende und 10 empfangende Geräte anschließen.
- Der PL unterliegt keiner Priorisierung. Jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen.
- Eine separate Software zur Nutzung des PL wird nicht benötigt.

Nebestelle Plus montieren



- (A) Einsatz (siehe Funktionsübersicht)
- (B) Rahmen
- (C) Taster-Modul, 1fach/2fach
- (D) Wippen, 1fach/2fach

Nebestelle Plus bedienen: Licht- und Jalousiesteuerung über PlusLink

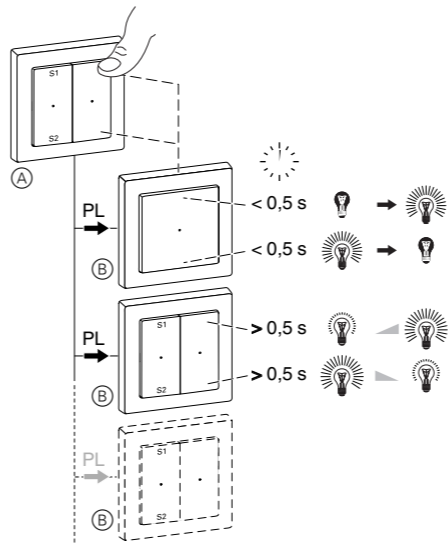
- Die Bedienung wird stellvertretend am Beispiel der Nebestelle Plus, 2fach gezeigt. Im Folgenden wird „Jalousie/Rolläden“ nur mit „Jalousie“ bezeichnet.

Lichtsteuerung

Beispiel für Ein-/Ausschalten und Dimmen einer PL-Linie

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf der Nebestelle Plus werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): ein-/ausschalten
- langer Tastendruck (> 0,5 s): dimmen



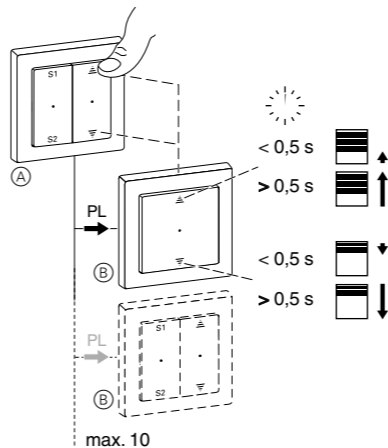
- (A) Nebestelle Plus
- (B) Z. B.: Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungs-Einsatz, Steuerungs-Einsatz 1-10 V

Jalousiesteuerung

Beispiel für Hoch-/Runterfahren und schrittweises Auf/Ab einer PL-Linie:

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf der Nebestelle Plus werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- langer Tastendruck (> 0,5 s): hoch-/runterfahren
- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): schrittweise auf/ab



- (A) Nebestelle Plus
- (B) Jalousiesteuerungs-Einsatz

Nebestelle Plus bedienen: Globale Szenen über PlusLink aufrufen, ändern und speichern

- Wenn Sie eine Szene speichern, dann speichern Sie immer den aktuellen Zustand **aller** angeschlossenen Geräte einer PL-Linie.

Um eine Szene nach Ihren Wünschen zu ändern und zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Zustände einzelner Geräte in der Licht- bzw. Jalousieszene verändern.
- Szene speichern.

Licht- oder Jalousieszene aufrufen

(Nur für Nebestelle Plus, 2fach)

Standard-Szenen

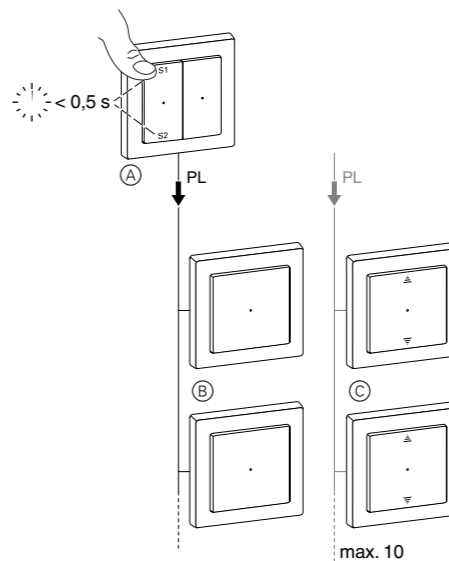
Ab Werk verfügen alle empfangenden Geräte über Voreinstellungen für eine Licht- bzw. Jalousieszene.

S1: Licht an (100 %) / Jalousie hoch

S2: Licht aus / Jalousie runter

- Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.

- Die Geräte der Lichtszene nehmen den gespeicherten Helligkeitswert an.
- Die Geräte der Jalousieszene fahren zuerst in die oberste Position. Nach Ablauf der eingestellten Laufzeit (standardmäßig 2 Minuten) fahren die Jalousien in die gespeicherte Position.

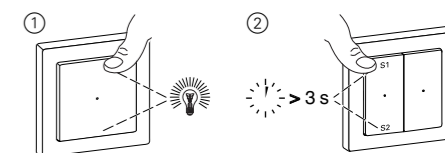


- (A) Nebestelle Plus, 2fach
- (B) PL-Linie mit Lichtszene: z. B. Elektronik-Schalt-Einsatz, Relais-Schalt-Einsatz, Universal-Dimmer-Einsatz, DALI-Steuerungs-Einsatz oder Steuerungs-Einsatz 1-10 V
- (C) PL-Linie mit Jalousieszene: Jalousiesteuerungs-Einsatz

Lichtszenen ändern und speichern

(Nur für Nebestelle Plus, 2fach)

Am Beispiel eines Dimmers:



- Helligkeitswerte der Lampen, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

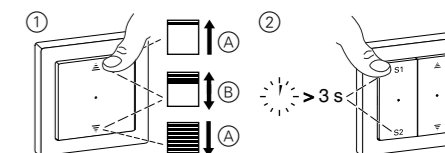
Bei erfolgreicher Speicherung schalten sich alle Lampen kurz aus und wieder ein. Danach nehmen die Lampen den gespeicherten Helligkeitswert an.

Jalousieszenen ändern und speichern

(Nur für Nebestelle Plus, 2fach)

Bei Jalousieszenen können Sie in Kombination mit dem Taster-Modul Basic auf dem empfangenden Einsatz nur die festen Positionswerte „hoch/runter“ (1(A)) speichern.

In Kombination mit den Taster-Modulen auf dem empfangenden Einsatz können Sie beliebige Positionswerte (1(B)) speichern.



- (A) Positionen (hoch/runter) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
- (B) Positionen (beliebige Werte) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.

- Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung fahren die Jalousien einen Schritt ab und wieder auf.

Nebestelle Plus bedienen: ARGUS Präsenz Sensor-Modul über PlusLink steuern

Treppenlichtfunktion und Lichtregelung mit ARGUS Präsenz

Mit der Nebestelle Plus können über **PlusLink** ARGUS Präsenz Sensor-Module manuell gesteuert werden. Mit den Einsätzen zum Schalten können Sie eine Helligkeits- und bewegungsabhängige Treppenlichtfunktion und mit den Einsätzen zum Dimmen auch eine Lichtregelung nutzen. Mit der Nebestelle Plus können Sie verschiedene Funktionen und Betriebsarten aktivieren.

Betriebsarten

- **Automatikbetrieb:** der Start und der Stopp der Beleuchtungsfunktion erfolgt automatisch. Mit einer Tastenbetätigung kann optional auch manuell gestartet und eine Nachlaufzeit aktiviert werden.
- **Halbautomatikbetrieb:** der Start der Beleuchtungsfunktion erfolgt nur manuell durch Tastenbetätigung. Der Stopp erfolgt abhängig von Bewegung und Helligkeit oder durch Tastenbetätigung. Der Halbautomatikbetrieb wird per Potentiometer (Position "OFF") am Sensor-Modul alternativ zum Automatikbetrieb aktiviert. Er steht nur für den Betrieb mit einem Kanal zur Verfügung.
- **Präsentationsbetrieb:** z.B. für eine Videovorführung bleibt die Beleuchtung trotz Bewegungserkennung ausgeschaltet. Die Aktivierung erfolgt immer manuell (dreimalige Tastenbetätigung). Die Deaktivierung erfolgt abhängig von Bewegung oder manuell (einmalige Tastenbetätigung).
- **24 h-Treppenlichtschaltung:** die Beleuchtung bleibt bis zu 24 Stunden ein- oder ausgeschaltet. Im Gegensatz zum Präsentationsbetrieb ist die Deaktivierung unabhängig von Bewegung. Sie können manuell zwischen dem Automatikbetrieb, "24 h einschalten" und "24 h ausschalten" wechseln. Bei aktiviertem Halbautomatikbetrieb ist ebenfalls der Wechseln in die "24 h-Treppenlichtschaltung" möglich. Das "24 h ausschalten" wird am Sensor-Modul mit dem DIP-Schalter 2 "OFF" aktiviert.

Der Automatik-, Halbautomatik-, Präsentationsbetrieb und die "24 h-Treppenlichtschaltung" können zusammen mit einer Lichtregelung oder Treppenlichtfunktion genutzt werden.

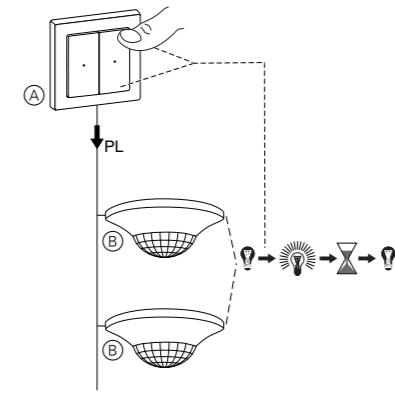
Für eine Lichtregelung kann der gewünschte Helligkeitswert mit langer Tastenbetätigung (> 5 s) nach oben oder unten verschoben werden. Die **Sollwertänderung** wird am Sensor-Modul mit dem DIP-Schalter 2 "OFF" aktiviert.

Funktionsübersicht der Nebenstellen Plus

Taste	Funktion und Tastenbetätigung
oben rechts (2fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtregelung oder Treppenlichtfunktion starten und im Halbautomatikbetrieb auch stoppen (1 x < 0,5 s)
oder	<ul style="list-style-type: none"> • Sollwert der Lichtregelung nach oben verschieben (1 x > 0,5 s)
oben (1fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsbetrieb starten (3 x < 0,5 s) • (Präsentationsbetrieb stoppen (1 x < 0,5 s)
unten rechts (2fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtregelung oder Treppenlichtfunktion starten und im Halbautomatikbetrieb auch stoppen (1 x < 0,5 s)
oder	<ul style="list-style-type: none"> • Sollwert der Lichtregelung nach unten verschieben (1 x > 0,5 s)
unten (1fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsbetrieb starten (3 x < 0,5 s) • (Präsentationsbetrieb stoppen (1 x < 0,5 s)
oben links (2fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung "24 h einschalten" (1 x < 0,5 s)
unten links (2fach Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung "24 h ausschalten" (1 x < 0,5 s)

Beispiel für globale Treppenlichtfunktion

Bei Betätigung der rechten Taste des Taster-Moduls auf der Nebestelle Plus (A) starten alle lokalen Sensor-Module (B) in der PL-Linie die eingestellte Treppenlichtfunktion Helligkeitsunabhängig.

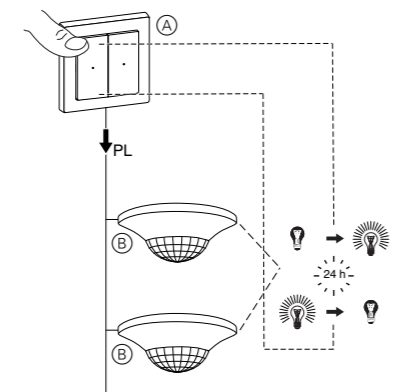


- (A) Nebestelle Plus
- (B) ARGUS Präsenz Master

24 h-Treppenlichtschaltung

- Taste oben links: Treppenlicht für 24 h einschalten
- Taste unten links: Treppenlicht für 24 h ausschalten (Voraussetzung: DIP2 beim ARGUS Präsenz Master auf „OFF“)
- Taste oben/unten rechts: 24 h-Treppenlichtschaltung deaktivieren und starten der eingestellten Treppenlichtzeit

i Wenn DIP 2 beim ARGUS Präsenz Master auf „ON“ steht, ist ein Ausschalten über ein Taster-Modul für 24 h nicht möglich.



- (A) Nebestelle Plus
- (B) ARGUS Präsenz Master

Technische Daten

Einsatz

Nennspannung:	AC 220/230 V ~, 50/60 Hz
Neutralleiter:	nicht erforderlich
Ausgang:	1x PlusLink
Anschlussklemmen:	Schraubklemmen für max. 2x 2,5 mm ² oder 2x 1,5 mm ²
Absicherung:	16 A-Leitungsschutzschalter



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Merten GmbH

Fritz-Kotz-Str. 8
51674 Wiehl - Germany
se.com/contact

